

Zusatzausschreibung Version 2 (25.03.2026) (Supplementary Regulations) Enduro Trophy Perchau

Die Sportduro GmbH veranstaltet im Rahmen der Österreichischen Enduro Staatsmeisterschaft die Enduro Trophy powered by iBi vom 18.-19. April 2026 in Perchau am Sattel.

Veranstalter:

Sportduro GmbH

Himmelpfortgasse 16 · A-1010 Wien

E-Mail: office@sportduro.com

Kontakte vor Ort:

Organisationsleiter:	Mag Michael Marn	0664/13 12 014
Sportlicher Leiter / Rennleiter	Peter Bachler	0664/88 68 49 18
Organisationsbüro:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70
Medienkontakt:	Mag Michael Marn	0664/13 12 014
Fahrerlager Beauftragter:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70

Offizielle:

Rennleiter	Peter Bachler
Steward	Wolfgang Schleuhsner
Scrutineer	Günter Knopper, DI Ute Figer-Knopper
Zeitnehmer	Peter Filzwieser Fipe Timing
Judges of Fact	TBD
Medical Service	TBD
Rennärzte	TBD

1. Basisregularien

- Für alle Enduro-Trophy Klassen gilt die Zusatzausschreibung
- Für alle Teilnehmer/Innen gilt der „Leitfaden für Fahrerlager“ der Steiermärkischen Landesregierung.
- Für die ÖM-Klassen gilt das AMF-Reglement
- Alle Lizenznehmer sind verpflichtet in der jeweiligen ÖM Klasse zu starten

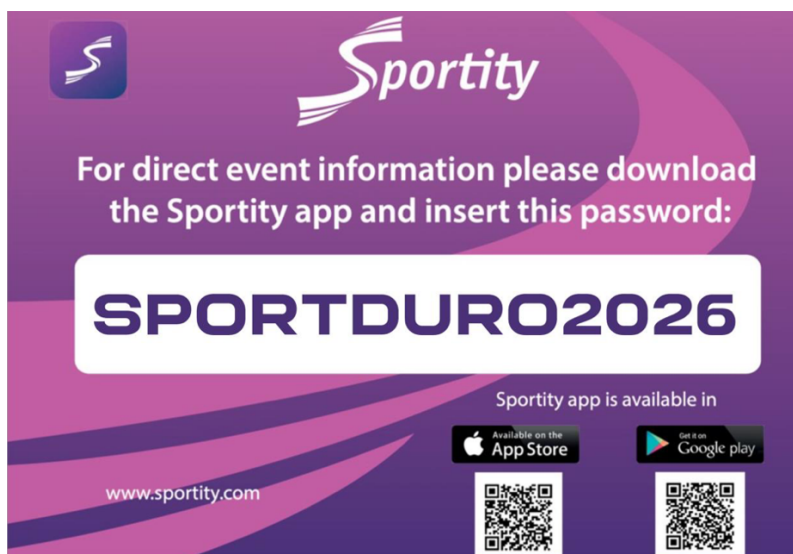
2. Enduro Trophy Klassen

- Bambini/Elektro (Motorräder bis 50 ccm 2 Takt, oder bis 100 ccm 4 Takt & Elektro)
- Kinder (Motorräder bis 65 ccm 2 Takt, oder bis 125 ccm 4 Takt & Elektro)
- Jugend (Motorräder bis 85 ccm 2 Takt, oder bis 150 ccm 4 Takt) ohne Lizenz
- ÖM Jugend m/w, 01.01.2010 - 18.04.2013
- ÖM Junioren m/w, 01.01.2004 - 18.04.2010
- ÖM Open m/w, 18.04.2008 und älter
- Damen (freie Motorradwahl)
- Senior (Jahrgang 1974 bis 1984, freie Motorradwahl)
- Legends (Jahrgang 1973 und älter, freie Motorradwahl)
- E1 (Motorräder bis 150ccm 2T & bis 250ccm 4T)
- E2 (Motorräder ab 175ccm bis 250ccm 2T & ab 290ccm bis 450ccm 4T)
- E3 (Motorräder über 290ccm 2T & über 475ccm 4T)
- Team (ab 85 ccm 2 T & ab 150 ccm 4T)

3. Sportity App

Das Sportity App gilt als „Official Notice Board“ Alle Event relevanten Informationen, Ergebnisse, Durchführungsbestimmungen, Nennlisten, Zeitpläne sowie Regularien werden hier aktuell gehalten und gepostet.

Zugang zum App:



The banner features the Sportity logo at the top left. Below it, the text reads: "For direct event information please download the Sportity app and insert this password: **SPORTDURO2026**". At the bottom, it states "Sportity app is available in" followed by "Available on the App Store" and "Get it on Google play" with their respective logos. Two QR codes are provided for scanning. The website "www.sportity.com" is also mentioned at the bottom left.

4. Zeitplan

Freitag: 17. April 2026

Fahrerlager geöffnet	15.00h – 20.00h
Administrative Abnahme	19.00h – 20.00h

Samstag: 18. April 2026

Fahrerlager geöffnet	ab 7.00h	
Administrative Abnahme	07.00h – 08.30h / 11.30h- 13.00h	
Technische Abnahme	07.00h – 08.30h / 11.30h – 13.00h	
Fahrerbesprechung	08.30h	
Start Besichtigungsrunde	08.40h	
Start Rennen 1	09.30h	E2, E3, Senior, Legends, Damen
Zieleinlauf	11.30h	
Siegerehrung Rennen 1	12.30h	
Fahrerbesprechung	13.05h	
Start Besichtigungsrunde	13.10h	
Start Rennen 2	14.00h	ÖM-Klassen, E1, Teambewerb
Zieleinlauf	16.00h	
Siegerehrung Rennen 2	18.00h	

Sonntag: 19. April 2026

Administrative Abnahme	07.00h – 08.20h / 12.00h – 13.00h	
Technische Abnahme	07.00h – 08.20h / 12.00h – 13.00h	
Fahrerbesprechung	08.25h	
Start Rennen 3	08.30h	ÖM, E1, E2, E3, Senior, Legends, Damen, Jugend (oL)
Zieleinlauf	11.30h	
Siegerehrung Rennen 3	12.30h	
Fahrerbesprechung	13.05h	Bambini, Elektro, Kinder
Besichtigungsrunde	13.10h	Bambini, Elektro
Start Rennen 4	13.20h	Bambini, Elektro
Zieleinlauf	13.40h	
Besichtigungsrunde	13.50h	Kinder
Start Rennen 5	14.00h	Kinder
Zieleinlauf	14.30h	
Siegerehrung Rennen 4 und 5	15.30h	

Es gilt der offizielle Zeitplan wie im Sportity App publiziert
 Änderungen des Zeitplans werden im Sportity App aktualisiert.
 Bei Nichteinhalten der Zeitvorgabe zum Vorstart / Besichtigungsrunde wird
 der Teilnehmer nicht zum Start zugelassen.

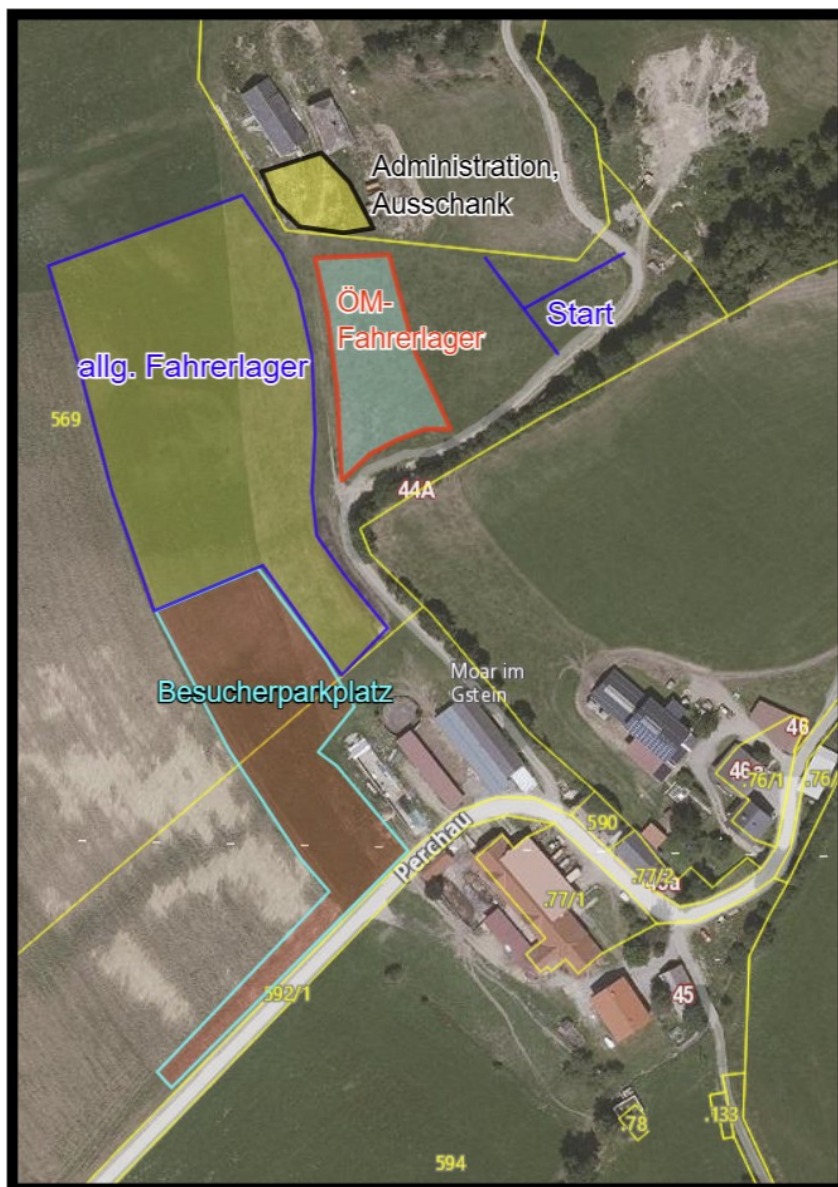
5. Strecke/ Fahrerlager

Nach den großartigen Rennen der „alten Enduro- Trophy“ und der Family Enduro Serie bis 2024, ist nach einem Jahr Pause der Enduro Tross wieder zurück in Perchau. Bereits seit dem Jahr 2014 werden bei der „Familie Moar in Gstein“ Enduro Veranstaltungen abgehalten. Die legendäre Sandgrube mit dem fast senkrechten Steilhang kurz nach dem Start, wird wieder zahlreiche Fans am Streckenrand begeistern. Selbstverständlich gibt's dafür Umfahrungsmöglichkeiten, die allerdings ein wenig mehr Zeit in Anspruch nehmen werden. Auch ein Enduro- Cross Parcours, der ebenfalls umfahren werden kann, wird wieder im Bereich des Fahrerlagers eingerichtet.

Neu wird ein spektakulärer Zielsprung über eine Rampe, powered by Rubner Holzbau, im Zuseher Areal sein. Die Streckenlänge wird auf ca. 8 km ausgebaut und das Layout komplett überarbeitet. Vom Ursprungsgelände geht es einige Höhenmeter hinauf und wieder herunter. Schnelle Wiesen Passagen, Single Trails, zahlreiche Wurzelsektionen, Steilauffahrten und spektakuläre Abfahrten, werden die Enduro Herzen höherschlagen lassen. Die abwechslungsreiche ÖM- Strecke wird dem fahrerischen Level der einzelnen Klassen angepasst, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, -lasst euch überraschen!

Das Fahrerlager befindet sich direkt neben der Rennstrecke. Es gibt ein ÖM – und ein allg. Fahrerlager, welche getrennt ausgewiesen sind. Alle TeilnehmerInnen sind für ihre Sachen im Fahrerlager selbst verantwortlich und haften dafür. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl und Vandalismus. Die Nachtruhe von 22.00h-7.00h ist unbedingt einzuhalten. In dieser Zeit ist es nicht erlaubt Motoren zu starten. Das Fahrerlager ist ausgewiesen und beschildert. Im Fahrerlager „herrscht“ Schritttempo und Disziplin. Es gilt lt. Fahrerlagerleitfaden vom Jahre 2005 die **Umweltmattenpflicht!** Im Fahrerlager muss das Motorrad, wie auch Behältnisse zur Betankung entweder auf der flüssigkeitsdichten Umweltmatte oder auf dem Transportfahrzeug abgestellt werden. Dies wird auch von der Behörde kontrolliert. Bei Nichteinhaltung droht Disqualifikation.

Der Müll ist in selbst mit gebrachten Müllsäcken zu verstauen und mit nach Hause zu nehmen.



6. Technische Abnahme

Die Technische Abnahme erfolgt durch einen technischen Delegierten/Scrutineer der AMF und findet ausschließlich zu den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt. Die Durchführung erfolgt im Zelt der technischen Abnahme vor der Zufahrt zum Startbereich. Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der AMF.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet zur technischen Abnahme zu erscheinen.

Teilnehmer, die nicht zur technischen Abnahme erscheinen, werden nicht für die Rennen zugelassen. Den Anweisungen der Techniker ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Die Reifenwahl ist freigestellt. Spikereifen sind nicht erlaubt. Das Betanken und Reparaturen des Motorrades sind nur in der dafür vorgesehenen Tank- bzw.

Servicezone oder im Fahrerlager auf der **Umweltmatte** erlaubt.

Das Geräuschlimit beträgt 94 dB(A). Nachrüstanlagen, die dem AMF-Reglement entsprechen sind erlaubt. Bei Auspuffanlagen mit DB- Killer ist dieser vorschriftsmäßig zu verwenden. Der Veranstalter ist ermächtigt, offensichtlich defekte Motorräder oder „Krachmacher“, vom Bewerb auszuschließen.

Bekleidung:

Übliche Schutzbekleidung bestehend aus Helm, Stiefeln, Handschuhe, langärmliches Fahrerhemd und lange Hose sowie notwendige Protektoren. Zusätzlich wird ein Neck Brace empfohlen. Der Fahrleiter kann die Zulassung zum Start verweigern, wenn die Schutzkleidung nicht zweckentsprechend bzw. ausreichend ist.

Helmprüfung:

zugelassen für den Einsatz im Motorradsport sind alle Schutzhelme, die den anerkannten Prüfnormen gemäß FIM entsprechen. Die Offiziellen behalten sich vor, Schutzhelme aus besonderem Grund (z. B. technische Mängel) für den Motorradsport nicht zuzulassen bzw. zu verbieten. Die Verwendung von Tear- Offs (ohne Fangsystem) ist verboten!

Schlussabnahme:

Die Fahrzeuge, der drei ÖM-Klassen können stichprobenartig einer technischen Schluss Abnahme unterzogen werden. Die Freigabe dieser Fahrzeuge erfolgt spätestens nach Ablauf der Protestfrist (30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse). Alle anderen Fahrzeuge sind nach der Zieldurchfahrt sofort freigegeben.

Am ersten Tag ausgefallene Fahrer haben die Möglichkeit, am zweiten Tag an den Start zu gehen, wenn sie ihr Fahrzeug einer neuerlichen technischen Abnahme unterziehen.

7. Startvorgang

Samstag: Massenstart

Gestartet wird an beiden Tagen klassenweise auf einer ausgewiesenen Fläche sitzend am Motorrad mit abgestelltem Motor. Das Startprozedere wird mit "1 Minute" und dann mit "30 sec" bis zur Startfreigabe angezeigt. Das Startprozedere erfolgt durch nach oben geschwenkter Flagge innerhalb der 30 sec.

Sonntag: Das Startprozedere erfolgt mittels **Einzelstart** mit nach oben geschwenkter Flagge. Gestartet wird mit Startnummer 1 aufsteigend im 15 Sec. Intervall.

8. Administrative Abnahme

Die Administrative Abnahme ist verpflichtend für alle TeilnehmerInnen und findet im admin. Abnahme-Zelt des Veranstalters statt.

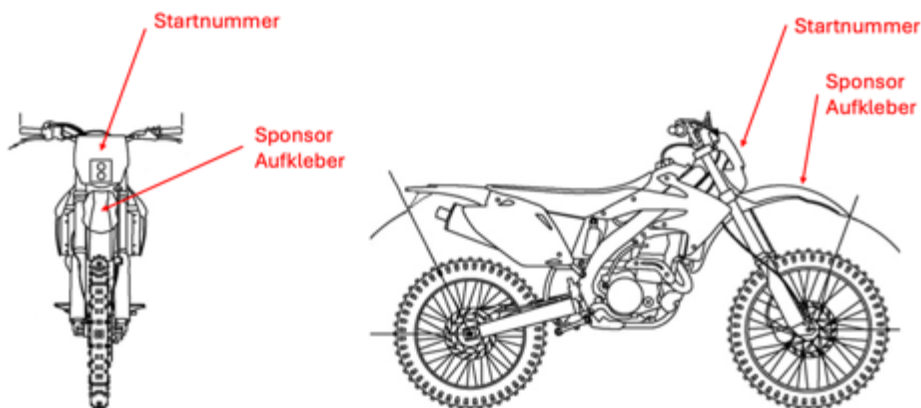
9. Startnummer

Die vom Veranstalter bei der administrativen Abnahme übergebenen Startnummer ist verpflichtend zu verwenden und am Motorrad aufzukleben. Teilnehmer mit Serienanmeldung erhalten eine eigene, verstärkte

Startnummer, die bei allen Rennen zu verwenden ist.

Sollte die Startnummer beschädigt werden und eine neue Startnummer gebraucht werden, wird diese nachgedruckt und eine Kostenbeitrag von € 45,- verrechnet.

Neben der Startnummer ist jeder Teilnehmer verpflichtet an den vorgegebenen Positionen am Motorrad den Sticker des Enduro Trophy Seriensponsor zu positionieren.



10. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet an den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt. Die Fahrer müssen sich 10min vor Beginn im Gastzelt, wo die Siegerehrung stattfindet, einfinden. Eine vom Sponsor beigestellte Kappe ist während der gesamten Siegerehrung zu tragen.

11. Auszeichnungen und Preise

Bei den Klassen Bambini, Kinder und Jugend, bekommen die ersten fünf Platzierungen Trophäen. Bei allen anderen Klassen kommen für die ersten drei Platzierungen Trophäen zu Vergabe. Des Weiteren werden Sachpreise ausgehändigt.

Gesamtwertung:

Punktesystem:

1. Platz 25 Punkte	11. Platz 10 Punkte
2. Platz 22 Punkte	12. Platz 9 Punkte
3. Platz 20 Punkte	13. Platz 8 Punkte
4. Platz 18 Punkte	14. Platz 7 Punkte
5. Platz 16 Punkte	15. Platz 6 Punkte
6. Platz 15 Punkte	16. Platz 5 Punkte
7. Platz 14 Punkte	17. Platz 4 Punkte
8. Platz 13 Punkte	18. Platz 3 Punkte
9. Platz 12 Punkte	19. Platz 2 Punkte
10. Platz 11 Punkte	20. Platz 1 Punkt

Es werden nach diesem Punkteschema alle Läufe der Enduro Trophy zu einer Gesamtwertung zusammengezählt.

Für die Klassen E1, E2, E3, Damen, Senior und Legends gibt es in der Saison 2026 **zwei Streichresultate!**

Preisgeld

Ein Preisgeld wird für die Teilnehmer der ÖM und als Saisonpreisgeld in Rahmen der ‚Enduro Trophy‘ ausbezahlt. Zur Vergabe wird das Endergebnis der Gesamtwertung aller 8 ÖM-Läufe (ohne Streichresultat) im Rahmen der Enduro Trophy (Perchau, Red Bull Ring, Strassburg, Obdach/Zirbenland) herangezogen.

Dies gilt für die Klassen ÖM Jugend, ÖM Junioren, ÖM Open.

Die Höhe des Preisgeldes wird mit 30% aller einbezahlten ÖM-Nennfelder der laufenden Saison festgesetzt und an die 3 Erstplatzierten jeder ÖM-Klasse, abgestuft ausgeschüttet.

Zusätzlich erhalten die Sieger der drei Klassen einen kostenlosen Jahresstartplatz für die darauffolgende Saison der Enduro Trophy. Die 2. und 3. platzierten bekommen zusätzlich hochwertige Sachpreise.

Überreicht werden die Preise nach Saisonende bei einer gesonderten Veranstaltung.

12. Zeitnahme / Transponder

Es wird mittels Transponderzeitnahme gefahren. Die Fixierung des Transponders muss nach Anweisung der Zeitnehmer erfolgen. Die Zeitnahme erfolgt automatisch mittels Transponder (passiv oder aktiv) bei der Zieldurchfahrt! Der passive Transponder wird in Form eines Stickers am Helm montiert! Der aktive Transponder wird am linken oder rechten Handgelenk getragen und muss nach dem Rennwochenende retourniert werden! Nicht retournierte Transponder werden mit € 70,- verrechnet

13. Servicezone

Servicearbeiten während eines Rennens sind ausnahmslos in der Servicezone zu verrichten. Sollten Servicearbeiten außerhalb der Servicezone durchgeführt werden erfolgt eine Disqualifikation.

Marshals in der Servicezone sind „Judges of Fact“ und sanktionieren etwaige Vergehen.

Die Servicezone befindet sich in der Nähe der Zeitmessung.

Die Position in der Servicezone wird nach einem „First Come - First Serve“ Prinzip vergeben.

14. Parc Ferme

Der Scrutineer der AMF hat jederzeit die Möglichkeit eine Parc Ferme Situation zu verhängen.

Die wird entsprechend mittels Durchführungsbestimmung im Sportity App gepostet.

Den Anweisungen des Scrutineers ist unbedingt Folge zu leisten.

15. Versicherung

Veranstalterhaftpflichtversicherung: Pflichtversicherung mit Mindestdecksumme 10 Mio.

Die gültigen AMF-Bestimmungen und mögliche Versicherungsvarianten (Deckungshöhen) für Veranstalterversicherungen (Haftpflicht- und Unfallversicherung) sind online auf <http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

AMF-Lizenznehmer sind über ihre Fahrerlizenz unfallversichert. Die aktuellen Deckungshöhen bei Invalidität, Todesfall, Heilkosten und Rückholung sind ebenfalls online unter <http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

Gültig in Verbindung mit dem von der AMF genehmigten jeweiligen
Veranstaltungsdatenblatt.
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club Austria Motorsport
Der Präsident Dr. Markus Ludvik

Der Veranstalter möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass mit der geleisteten
Unterschrift (anhaken) bei der Anmeldung, der/die FahrerIn sämtliche,
mögliche Risiken einer Teilnahme an der Veranstaltung kennt und auf eigene Gefahr
an dieser teilnimmt. Mit der Unterschrift und Kenntnisnahme wurde auch bestätigt, dass der/die
TeilnehmerIn laut KSchG alle notwendigen Informationen vom Veranstalter erhalten hat.

16. Absage

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Epidemie oder sonstigen
Ereignissen, behält sich der Veranstalter vor, einen Betrag von € 50.- pro Teilnehmer
einzubehalten!

17. Strafen / Proteste

Strafen:

Das Serienmanagement behält sich das Recht vor, für Unsportlichkeiten, Abkürzungen und
dgl. Strafen, wie folgt, zu vergeben:

- Veränderungen an Streckenbegrenzungen und Hindernissen (auch durch Fahrerbetreuer):
5 Minuten
- Unsportliche Manöver: 5 Minuten
- Bei mehrmaligen Auffälligkeiten erfolgt ein Wertungsausschluss!
- Frühstart: 5 Minuten
- Überholen von Teilnehmern außerhalb der Strecke: Wertungsausschluss
- Auslassen von Streckenteilen: Wertungsausschluss
- Das Verlassen der Rennstrecke (durch Sturz oder dgl.) wird nur dann nicht bestraft, wenn
an derselben Stelle wieder in die Strecke eingefahren und das Rennen fortgesetzt wird!
- Motorradwechsel im Rennen: Wertungsausschluss
- Unerlaubtes Trainieren auf der Rennstrecke: Wertungsausschluss
- Teamfahrerwechsel ohne Übergabe („Abklatschen“): 5 Minuten
- Unerlaubter Team-Fahrerwechsel auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Beide Teamfahrer gleichzeitig auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Unvorschriftsmäßiges Tanken (nicht in den dafür vorgesehenen Bereichen):
Wertungsausschluss
- Erhalten von Ersatzteilen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche:
Wertungsausschluss
- Rauchen in der Service- bzw. Tank Zone: Wertungsausschluss
- Die vorgeschriebene Fahrriichtung ist zwingend einzuhalten, langsamere Fahrer haben
schnelleren das Überholen zu ermöglichen.

Zusatz zum Strafenkatalog- allgemein:

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, mit dem richtigen Motorrad (Kubatur) in der dafür
vorgesehenen Klasse zu starten. Es ist nicht möglich, mit einem hubraumschwächeren
Motorrad in einer „stärkeren“ Klasse, oder umgekehrt, zu starten. Beispiel: Ein 250 4- Takt
Motorrad muss in der Klasse E1 starten.

Bei Nichteinhaltung → Wertungsausschluss!

Proteste:

Proteste sind im Sinne der Bestimmungen der Sportgesetze unter Beischluss der Protestgebühr von EURO 300,- spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse beim Fahrtleiter oder beim Sportkommissar einzubringen. Proteste gegen die Zeitnahme bzw. Wertung sind nicht möglich.

18. Team Bewerb

Der Team Lauf findet am Samstag statt.

Startvorgang:

Gestartet wird auf einer ausgewiesenen Fläche sitzend am Motorrad mit abgestelltem Motor. Das Startprozedere wird mit "1 Minute" und dann mit "30 sec" bis zur Startfreigabe angezeigt. Das Startprozedere erfolgt durch nach oben geschwenkter Flagge innerhalb der 30 sec. Es darf sich nur ein Teamfahrer zur Startline stellen. Der andere Teampartner wartet in der Zwischenzeit in der vorgesehenen Wechselzone.

Allgemeines:

- Ein Team besteht aus max. zwei Fahrern, eine eigene Einzelwertung ist nicht vorgesehen.
- Der Fahrerwechsel erfolgt ausschließlich in der Wechselzone.
- Es darf sich immer nur ein Teamfahrer auf der Strecke befinden.
- Bei Defekt eines Motorrades, kann das Rennen mit dem verbleibenden Motorrad und zwei Fahrern fortgeführt werden.
- Bei Ausfall eines Fahrers ist es selbstverständlich möglich, dass der verbleibende Teilnehmer das Rennen fortsetzt.

Strafen:

- Teamfahrerwechsel ohne Übergabe („Abklatschen“): 5 Minuten
- Unerlaubter Team-Fahrerwechsel auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Beide Teamfahrer gleichzeitig auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Rauchen in der Wechsel Zone: Wertungsausschluss
- Es dürfen sich in der Wechselzone nur die Teilnehmer aufhalten (keine Betreuer, Familienangehörige oder sonstige Personen).
- In der Wechselzone gilt Disziplin!
- Alle anderen Regularien bleiben aufrecht